

Beethoven-Konzert

Freitag, den 27. Februar 1914, abends halb 8 Uhr
im Großen Saale des Wiener Konzerthauses

unter Leitung des Konzertdirektors Herrn

FERDINAND LÖWE.

Programm:

L. van Beethoven:

Siebente Sinfonie, A-dur.

Poco sostenuto und vivace. — Allegretto. — Presto. — Allegro con brio.

Terzett „Tremate, empj tremate“ für Sopran, Tenor und Baß
mit Orchester.

Sopran: **Elsa Kaulich.**

Tenor: **Hermann Gürtler.**

Baß: **Dr. Nikolaus Schwarz.**

Achte Sinfonie, F-dur.

Allegro vivace e con brio. — Allegretto scherzando. — Tempo di menuetto.
— Allegro vivace.

„Wellingtons Sieg“ oder „Die Schlacht bei Vittoria“.

a) Schlacht.

b) Sieges-Sinfonie.

Sechstes Sinfonie-Konzert im Dienstag-Zyklus

am 17. März 1914, pünktlich $\frac{1}{8}$ Uhr abends, im Großen Saale des
Wiener Konzerthauses.

DIRIGENT: **FERDINAND LÖWE.**

PROGRAMM:

Liszt „Tasso“, sinfonische Dichtung.

Carl Goldmark Violinkonzert. Herr Bronislaw Huberman.

Beethoven Dritte Sinfonie (»Eroica«).

Das sechste Sinfonie-Konzert im Mittwoch-Zyklus findet am

1. April 1914, pünktlich $\frac{1}{8}$ Uhr abends, statt.

